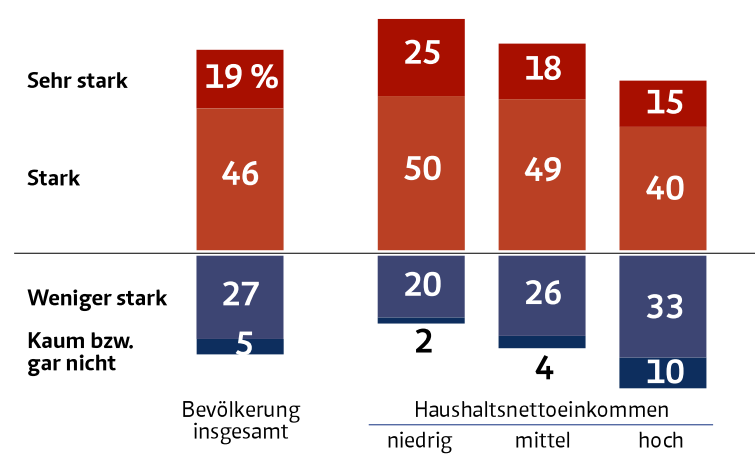


Baden-Württemberg

Preissteigerungen belasten viele – insbesondere Personen mit niedrigem Einkommen

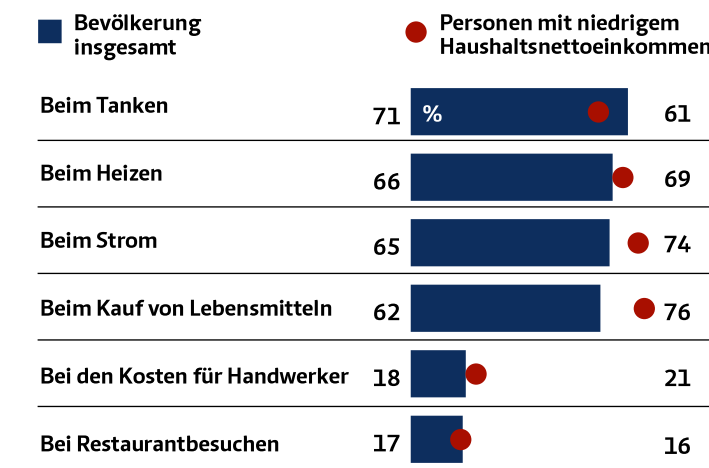
Frage: „Viele Preise in Deutschland sind ja in den letzten Monaten gestiegen. Wie sehr belasten Sie diese Preissteigerungen?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Kosten für Energie und Lebensmittel belasten besonders stark

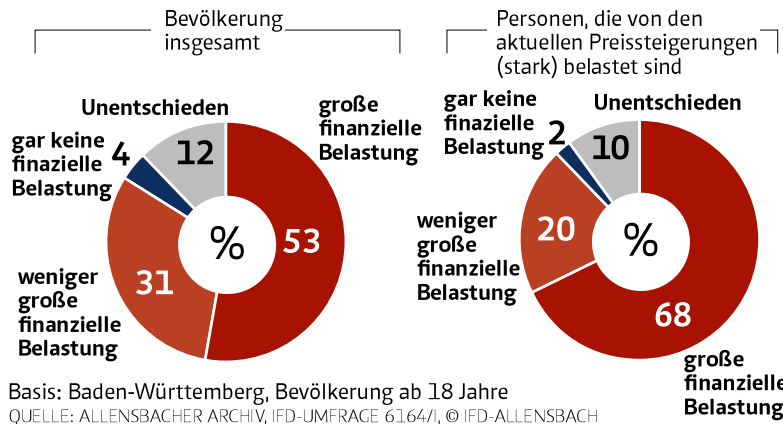
Frage: „In welchen Bereichen treffen Sie die Preissteigerungen besonders?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Belastung durch Klimaschutzmaßnahmen

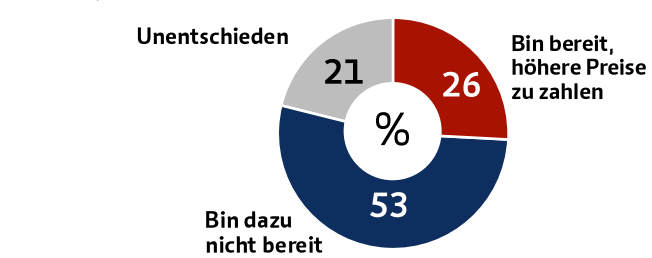
Frage: „Die Politik wird ja in den nächsten Jahren voraussichtlich viele Maßnahmen für einen besseren Klimaschutz beschließen. Was glauben Sie: Werden diese Klimaschutzmaßnahmen für Sie bzw. Ihre Familie eine ...?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Nur geringe Zahlungsbereitschaft zugunsten des Klimaschutzes

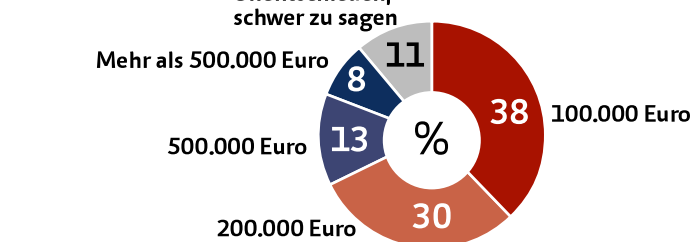
Frage: „Sind Sie bereit, für den Klimaschutz höhere Energiepreise zu zahlen, oder sind Sie dazu nicht bereit?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Ab wann ist jemand wohlhabend?

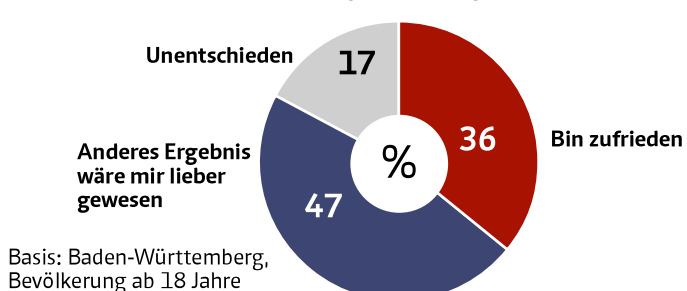
Frage: „Ab wann eine Person in Deutschland wohlhabend ist, wird ja ganz unterschiedlich gesehen. Wie sehen Sie das: Wie hoch müsste das Einkommen einer einzelnen Person im Jahr sein, damit Sie diese Person als wohlhabend bezeichnen würden?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Nur wenig Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Bundestagswahl

Frage: „Sind Sie mit dem Ausgang der Bundestagswahl zufrieden, oder wäre Ihnen ein anderes Wahlergebnis lieber gewesen?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Banger Blick aufs liebe Geld

Was treibt die Menschen im Südwesten um? Die Tageszeitungen in Baden-Württemberg wollen es wissen: In einer großangelegten Studie befragen sie die Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichen Themen. Die aktuellste Umfrage zeigt: Vor allem steigende Kosten in vielen Bereichen bereiten Sorge. Die Nachwehen der Bundestagswahl dagegen treiben die Menschen kaum um. Die detaillierten Ergebnisse haben wir für Sie auf dieser Seite zusammen gestellt.

VON LISA SCHARF



An der Zapfsäule fließt das Geld derzeit gefühlt geradezu in den Tank – nicht zur Freude der Verbraucher.

FOTO: MAKSYM YEMELIANOV - STOCK.ADOBE.COM

Die Umfrage der Tageszeitungen

Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Landesregierung? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt, wo wird nur geredet, wo wird gehandelt? Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWüCheck, genauer wissen und arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt einmal im Monat im Auftrag der Tageszeitungen mehr als 1000 Menschen im Land, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands, auf den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück. Die gedruckten Tageszeitungen in Ba-

den-Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen Menschen, hinzukommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstarken Online-Portalen der Tageszeitungen. pz



Die politischen Prioritäten der Bürger nach der Bundestagswahl

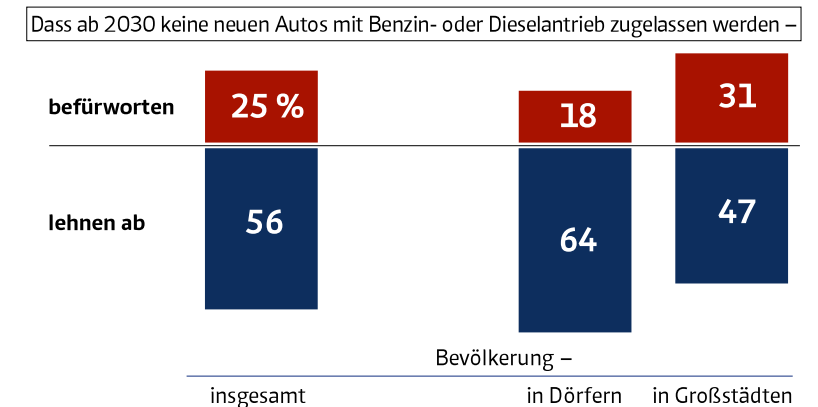
Frage: „Worum sollte sich die neue Bundesregierung besonders kümmern? Bei welchen Themen ist es Ihnen besonders wichtig, dass es da rasch Fortschritte gibt?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Mehrheit spricht sich gegen ein Verbot des Verbrennungsmotors ab 2030 aus

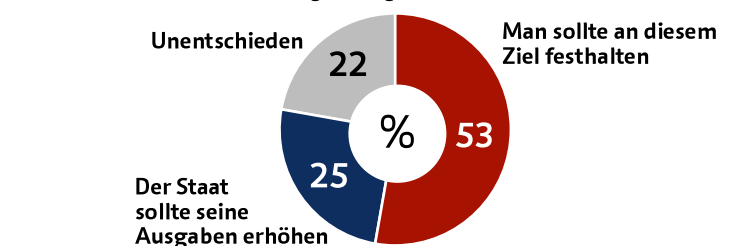
Frage: „Es gibt die Forderung, dass in Deutschland ab dem Jahr 2030 keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselantrieb mehr zugelassen werden sollen. Sind Sie dafür, ab 2030 keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselantrieb mehr in Deutschland zuzulassen, oder sind Sie dagegen?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Keine neuen Schulden

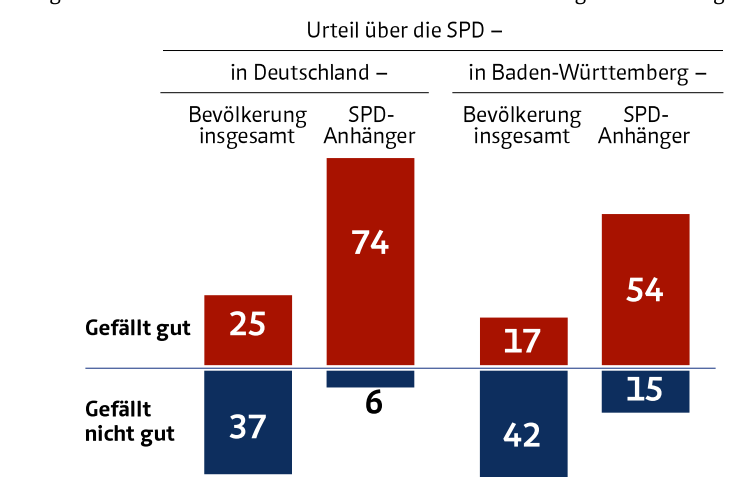
Frage: „Deutschland hat sich ja dazu verpflichtet, möglichst keine neuen Schulden mehr aufzunehmen. Sollte man Ihrer Meinung nach an diesem Ziel festhalten, oder sollte der Staat seine Ausgaben in bestimmten Bereichen erhöhen, auch wenn dadurch die Staatsverschuldung ansteigt?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Wenig Rückenwind für die SPD

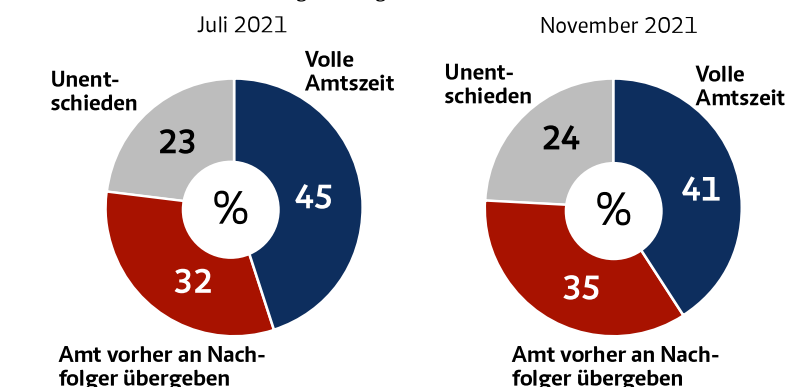
Frage: „Wenn Sie an die SPD in der Bundesrepublik denken, so wie sie im Augenblick ist: Gefällt Ihnen die Bundes-SPD alles in allem gut oder nicht gut?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre

Volle Amtszeit für Winfried Kretschmann?

Frage: „Wie sehen Sie das: Sollte Ministerpräsident Winfried Kretschmann die volle Amtszeit, also die nächsten fünf Jahre, im Amt bleiben, oder sollte er das Amt vorher an einen Nachfolger übergeben?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre